

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	05.03.2020
----	------------------	-------------------------------------	------------	------------

Energiebericht 2018

Beschlussvorschlag:

Der Energiebericht 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ihre Bemühungen um Einsparungen im Energieverbrauch fortzuführen und stetig zu erweitern. Insbesondere die Aufschaltung von e2watch zum besseren Controlling ist vorzunehmen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 11.02.2020 gez. i.V. Gödde					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Die Stadt Eschweiler legt im Rahmen ihrer Bemühungen um den Klimaschutz und die Steigerung der Energieeffizienz jährlich einen Energiebericht vor.

Der jährliche Energiebericht ist eine Fortschreibung.

Im Energiebericht 2018 sind die Verbräuche und Kosten der Jahre 2012 bis 2018, mit besonderem Augenmerk auf 2018, dargestellt.

Der Energiebericht 2018 konnte aufgrund von Schwierigkeiten in der Erstellung (Programmierung der Datenanalyse wies einen Fehler auf) und gleichzeitiger fehlender Kapazitäten aufgrund Personalwechsel und Einführung von e2watch leider erst jetzt vorgelegt werden.

Der Energiebericht 2019 geht aktuell in die Bearbeitung.

Für 2018 lässt sich festhalten, dass der Wasserverbrauch deutlich zugenommen hat.

Dies resultiert zum einen aus dem langen trockenen Sommer und zum anderen an der gestiegenen Häufigkeit an Leitungswasserschäden. Diese sind altersbedingt in den Gebäuden nicht immer zu vermeiden.

Sofern in den einzelnen Objekten besondere Vorkommnisse waren (z.B. Leitungswasserschaden, Vandalismus (= Wasserhähne aufgedreht), usw.), die einen veränderten Verbrauch zur Folge hatten, ist dies im Energiebericht unter den Erläuterungen dargestellt.

Für weitere Einzelheiten wird auf den als Anlage beigefügten Bericht verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Energieverbräuche fallen zu Lasten von Produkt 01 111 1201 – Infrastrukturelles Gebäudemanagement.

Personelle Auswirkungen:

Das Energiemanagement wird von der Abteilung 651/Infrastrukturelles Gebäudemanagement betreut.

Anlagen:

Energiebericht 2018